Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

21.6.1875 (No. 167)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Montag den 21. Juni **1875.**

3.1.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli l. J. ab wird die Gebühr für Briefe an Einwohner im Ortsbestellbezirke der Aufgabe-Postanstalt nach Maßgabe der Bestimmungen des §. 32 Abs. X der Postordnung vom 18. Dezember 1874 mit

5 Pf. für frankirte Briefe und für unfrankirte Dienstbriefe, und mit
10 Pf. für unfrankirte Briefe

erhoben werden. Die unterm 30. Dezember v. J. bekannt gegebene vorläufige Forterhebung der Taxe für Stadtpostbriefe mit 3 Pf. hört somit zum 1. Juli l. J. auf.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung:
Clavel.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser für die Residenzstadt Karlsruhe.

3.2. Die Herren Aktionäre werden zu einer Generalversammlung auf 28. d. M., Abends 5 Uhr, in das Commissionszimmer des Rathhauses eingeladen.

Zur Tagesordnung stehen: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Aufsichtsraths; 3. Absolutorium für den Vorstand; 4. Bestimmung der Dividenden für 1874; 5. Antrag auf theilweise Rückzahlungen auf die Aktien; 6. Wahl der Vorstandsmitglieder und Ersatzmänner; 7. Wahl des Aufsichtsraths.

Stimmkarten wollen bei dem Herrn Banquier Veit L. Homburger in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1875.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 13. bis 19. Juni.

Zahl der Besucher . . . . . **384.**
(davon neu zugegangen . . . . . **17**).
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . **395.**

Vom 10. Februar bis 19. Juni wurden an **1255** Personen **8634** Bände abgegeben.

Der Aufsichtsrath.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Freiherrn von Baumbach werden

Heute Montag den 21. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Stephanienstraße Nr. 74 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Herrenkleider und Leibweißzeug, verschiedene Bücher, namentlich mehrere Dictionäre, 1 Conversationslexikon, militärwissenschaftliche und belletristische Werke, solche über Pferdepflege, verschiedene Zeitschriften und ausgewählte franz. Jugendschriften; 3 verschiedene Kanapee, 1 nußbaumener Herrenschreibtisch, 1 Kommode, 1 Secretär, 1 Spieltisch, 1 runder Säulentisch, 2 ovale Theetische, 2 Consoltische, 1 Damenbureau, 4 verschiedene Tische, 2 gepolsterte Armstühle, 6 verschiedene Stühle, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 Bettlade mit Rost, 2 tannene einthürige und 3 zweithürige Schränke, 1 Steh- und 2 Hänge-Etagère, 1 tannener Waschtisch, 1 Amerikanerstuhl, Stuhl mit Polster, 2 vollständige Betten, 2 große moderne Spiegel in Goldrahmen, 1 Broncelüstre, 2 Armleuchter, 2 Paar wollene Damastvorhänge; Glas- und Porzellan, Goldrahmen mit Gläsern, 1 Spiegel in brauner Rahme; 4 Säbel, 1 Degen, 1 Ofenschirm, 4 verschiedene Koffer und sonstige Reiserequisiten, 1 Doucheapparat von Zink, 1 Gartenspritze, 1 Gartenbank und Gartenstühle, 4 verschiedene Fässer, 4 Waschzüber und verschiedener Hausrath.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Bücher Nachmittags 2 Uhr zur Versteigerung kommen.

Löffel, Waisenrichter.

14.58

Fahrniß-Versteigerung!

Montag den 21. Juni 1875,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

wegen Wegzug:

1 Sopha mit 4 Halbfauteuils (braun Rips), 1 Kasten mit Schäften, 1 kleines Kanapee, 1 Herrenschreibtisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schreibstuhl, 3 ältere Fauteuils, 1 kleiner Stehpult, 1 große Weißzeugkiste, 5 Fensterrouleaux, 1 Bratspieß mit Rechaud, 1 große kupferne Kugelhupfform, 1 Selterserwasserapparat, 2 silberplattirte Rechauds, 2 Paar gelbe Vorhänge, 12 baumwollene Frauenhemden, 1 kleinen Eiskasten, 9 Rohrsessel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, 1 Wasserbank, 1 Dienstbotenbettlade, **1 kleiner, gut erhaltener Eisschrank;**

ferner folgende bessere Möbel:

1 Sopha mit 4 Stühlen und 2 Fauteuils (Cretton), 1 Mahagony-Sopha und 6 Sessel mit rothbraunem Rips, 1 reichen Mahagony-Salontisch mit Ahornplatte, 1 Schreibstuhl, 2 reich ge-

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des verstorbenen Zimmermanns Gottlieb Dolde von Rüppurr am

Montag den 5. Juli d. J.,
Früh 8 Uhr,

im Rathhaus in Rüppurr nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

L. B. N. 54.

Eine einstöckige Behausung mit hälftiger Scheuer, Stallung, Schweinställe, sowie mit Paul Kiefer in Gemeinschaft habende 4 Are 16 Meter große Hofraithe neben der Allmendgasse und Paul Kiefer, vornen auf die Ortsstraße und hinten auf die Hofraithe des Friedrich Leitz stoßend. Diese Behausung ist von jener des Paul Kiefer durch einen Scheidegiebel getrennt. Zu dieser Behausung gehört der Stall neben Friedrich Leitz, ebenso das unter Lagerbuch Nr. 52 vorkommende 32 Meter große Gemüsegärtchen.

Das Scheuertenn und Thor ist gemeinschaftlich. Die Scheuer scheidet sich der Länge nach von der Mitte des Tenns bis an die Hohlziegel, wovon der westliche Theil zu dieser Behausung gehört, sodann der hintere Hof, wie derselbe eingesteint ist, sowie die beiden Schweinställe gegen die Scheuer zu.

Die Einfahrt durch den vorderen Hof, sowie das Hofthor ist gemeinschaftlich, welches auch gemeinschaftlich unterhalten werden muß. Schätzungspreis . . . . . 1750 M.

2.

L. B. Nr. 959.

18 Are 18 Meter Acker zwischen den Wegen, neben Jakob Wirth Wittwe, nun geehelichte Friedrich Klotz und Salomon Speck's Erben, Schätzungspreis . . . . . 450 M.

3.

L. B. Nr. 1305.

9 Are 96 Meter Acker in den Schellenäckern, neben Jakob Kolb und Großh. Domänenärar, Schätzungspreis . . . . . 230 M.

Mühlburg, den 3. Juni 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Akademieplatz 3 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Hinterhaus daselbst.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ganz stille Familie auf 23. Juli zu vermiethen.

— Leopoldstraße 14a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermiethen.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 102.

Eigenmann
Fritz
Mayer
Glaßner
Bäuerle

schnitzte Etagères (204 Centimeter hoch, 108 Centimeter breit und 32 Centimeter tief), 1 Garderobehalter, 1 reichgeschnitzten Ofenschirm für Stickerei, 6 reich geschnitzte Mahagony-Stühle mit grünem Damast, 6 reich geschnitzte eichene Amerikaner-Fauteuils,
wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerken einladet, daß die Möbel Montag Vormittag von 11 bis 12 Uhr eingesehen werden können. 3.3.

Hch. Rupp, Auktionator.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermiethen.

6.2. Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

4.2. In dem Neubau Steinstraße 1 sind drei Wohnungen auf 23. Juli zu vermiethen. Jede besteht in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Glasabschluß und Waschküche vorhanden. Näheres bei August Rupp, Steinstraße 3.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.

Für einen Offizier
ist eine Wohnung von 3–4 Zimmern nebst Pferdestall auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen: Zirkel 8. 2.2.

2.1. Zähringerstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen; derselbe kann aber auch für 2 kleine Familien getheilt werden.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Bahnhofstraße 48 ist auf 15. Juli ein schön möblirtes, freundliches Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

3.3. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

3.2. Im Hause Kriegsstraße 34 (gegenüber dem grünen Hof) sind in der Bel-Etage 2 ineinandergehende Zimmer, wovon eines nach der Straße gelegen, sofort möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau der
Rheinischen Baugesellschaft.

*4.2. Spitalstraße 36, im 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

Hirschstraße 35 sind sogleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Alkov und auf 1. Juli 2 Mansarden einzeln oder zusammen zu vermiethen.

*2.2. Ein großes, gut möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 41 im dritten Stock.

* Akademiestraße 28, im Vorderhaus parterre, ist an einen Herrn oder an eine Dame ein großes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, und auf Verlangen ein zweites kleineres Zimmer sofort oder später unmöblirt zu vermiethen.

* Neue Waldstraße 46 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

3.2. **Parterre-Zimmer.**
Marktplatz 8 sind drei Parterre-Zimmer zu vermiethen; auf Wunsch auch Stallung und Dienerzimmer.

Dienst-Anträge.

6.6. (1686) Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres bei W. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

*2.2. **Eine Restaurations-Köchin, welche selbstständig kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Zähringerstraße 57.**

2.2. Eine **Kindsfrau** wird sogleich gesucht, sowie ein **Mädchen** in die Küche und eine gewandte **Kellnerin** aufs Ziel. Näheres Amalienstraße 87.

— Ein solides Mädchen in gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im Laden.

— Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

2.2. Ein älteres Mädchen, welches zuverlässig ist, Liebe zu Kindern und gute Empfehlung hat, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Amalienstr. 57.

*2.2. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei hohem Lohn auf's Ziel eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b, neben dem Rebstock.

3.2. Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie ein Kindsmädchen werden auf's Ziel gesucht: Rüppurrerstraße 48.

3.1. Ein anständiges Mädchen wird gesucht, das Erkrankung halber auf mindestens 4 Wochen das Waschen, Bügeln und Stubenreinigen übernehmen kann. Meldungen Nowacksanlage 6 von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. v. Kleist Major

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, putzen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Zähringerstraße 56, dritter Stock.

7.1. Gesucht wird auf's Ziel oder später eine Herrschafts-Köchin mit besten Empfehlungen. Meldungen Nowacks-Anlage 6 von drei bis sechs Uhr Nachmittags. v. Kleist Major

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu lernen, findet eine Stelle bei **H. Reimeier,** zum Prinz Karl.

Decopisten-Gesuch.

2.2. Ein Decopist mit schöner Handschrift wird von unterzeichneter Kasse zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Der jährliche Gehalt beträgt 800 Mark.
Schriftliche Gesuche unter Anschluß etwaiger Zeugnisse sind innerhalb 8 Tagen anher einzureichen.
Karlsruhe, den 19. Juni 1875.
Katholische Pfarrpfründekasse.
Abt.

3.2. **Gypser,**
20 Mann, finden sogleich auf Accord- oder Taglohn dauernde Beschäftigung und Winterarbeit bei
Fischer & Bastian in
Mannheim, Lit. F. 5, Nr. 5.

3.1. Tüchtige **Eisendreher** und **Maschinenschlosser** finden lohnende Beschäftigung in der Maschinen-Fabrik von
Gebrüder Pfeifer
(H. 6016.) in **Kaiserslautern** (Rheinpfalz).

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. In unserem Materialwaaren-Geschäft en gros ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, gesitteten jungen Mann eine Lehrstelle frei.
Fels & Cie.

Stelle-Antrag.

* Ein junger Bursche wird zum sofortigen Eintritt als Hausknecht gesucht bei H. Reimeier zum Prinz Karl.

N. B. Nr. 3875. **Köchin-Gesuch.**
Es wird eine — **jedoch ganz perfekte** — Herrschafts-**Köchin,** deren Monats-Gehalt sich auf **35 Mark** erstreckt, für auswärts **gesucht** durch das **Commissions-Bureau** von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Für Stellensuchende.

Gesucht werden: 1 Hotelküchenbeschließerin, 1 Haushälterin auf's Land, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Hotelköchin, Restaurationsköchinnen, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen und 1 jüngerer Kellner in Hotel I. Rangs, welcher engl. spricht, durch J. Müller, Stellenanmeldungs- und Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Ritterstraße 18 im 1. Stock.

Empfehlung.

4.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln und sichert reelle Bedienung zu. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Seitenbau im 2. Stock rechts.

Empfehlung.

*2.1. Eine geübte Büglerin empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße 31 im 2. Stock.

Haus zu verkaufen
oder
zu vermiethen.

3.2. Ein Geschäftshaus in der Langenstraße, welches sich vermöge seiner innern Räumlichkeiten besonders zum Betrieb einer Wirthschaft eignet, ist zu verkaufen, theilweise oder ganz zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 89 im Laden.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Es ist ein sehr **wachsamer Hofhund,** 1½ Jahr alt, wegen besonderen Verhältnissen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein steinernes **Fenstergestell** sammt zugehörigem **Fenster** und gestemmtem **Jalousieladen** ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 12.

2.2. Eine bereits noch neue **Uhr** (Regulateur), für eine Wirthschaft sehr passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28 im 3. Stock.

2.2. Eine bereits noch neue **Nähmaschine,** sowie ein großer hölzerner **Schild** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28 im 3. Stock.

3.2. Ein doppelthüriger, gebrauchter, größerer, feuer- und einbruchsicherer **Kassenschrank** aus der Fabrik von Eduard Freyseng in Mannheim ist um sehr billigen Preis zu verkaufen durch **W. Gutekunst,** Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

* Ein gut erhaltener, zweithüriger, eichener **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 7.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. **Ein gut erhaltenes Haus mit Hofraum (Garten wäre erwünscht), von der Waldhorn- bis zur Hirschstraße, wird, „auf Verlangen gegen Baarzahlung", zu kaufen gesucht. Anträge nebst Preisangabe beliebe man unter Zusicherung von Diskretion gefälligst verschlossen (an Z. A. Nr. 1 Kontor des Tagblattes) zu adressiren.**

Zur gefälligen Beachtung.

4.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Zähringerstraße 66.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

12.3. Unterzeichneter hat sich hier als

Anwalt

niedergelassen.

Karlsruhe Langestraße 213.

Dr. Blum.

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company in Cham,

Liebig's

ächt amerik. Fleischextract

in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd.-Töpfen zu Originalpreisen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mein **Flaschenwein-Lager** erlaube ich mir in folgenden preiswerthen Qualitäten in Erinnerung zu bringen:

			per Flasche
1874er Tauberwein	à Rm.	—	50 Pf.
1873er Ruppertsberger	à „	—	50 „
1872er „	à „	—	60 „
1874er Oberländer	à „	—	60 „
1872er Deidesheimer	à „	—	80 „
1869er „	à „	1.	— „
1872er Forster Traminer	à „	1.	70 „
1868er „ „	à „	2.	— „
1872er Burgunder (roth)	à „	—	80 „
1872er St. George „	à „	1.	— „
1872er Marbacher „	à „	1.	— „

Bei Mehrabnahme 10% Rabatt. Bestellungen auf Gebinde werden wie bisher prompt effectuirt.

Rudolf Schnupp,
243. Langestraße 243.

Niederlage bei

Th. Speck,
3.1. 40 Langestraße 40.

Aecht westphäl. Schinken,

Braunschweiger und Göttinger Cervelat,
Lyoner, ächt Veroneser Salami,
neue Lissaboner Kartoffeln,
neue schott. Matjes-Häringe,
Lagerbier aus der freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei,
Münchner Lagerbier von Sedlmayr

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Havanna-Ausschuß,
Cuba-Ausschuß,
La Marina,
Lelewel,
Virginia- & Schweizer-Cigarren

empfehle ich als ausgezeichnete Qualitäten zu billigen Preisen.

Rudolf Schnupp,
3.1. 243 Langestraße (früher 233).

Englische Biere:

Pale Ale

und

Porter,

sowie einen vorzüglichen Stoff

Sinner'sches

Lagerbier

empfiehlt

Carl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.

Wichtig für jede Hausfrau

ist der **Gebrauch des ächten Heilbronner Fettlaugenmehls,** welches unbedingt das **beste** bis jetzt erfundene **Waschmittel** ist. Dasselbe zeichnet sich neben seiner **vollständigen Unschädlichkeit** noch durch eine **außerordentlich rasche und vollständige Reinigung** der zu behandelnden Wäsche aus und hat noch den besonderen Vorzug, sowohl **für Zeuge jeder Art,** als auch zur Reinigung **aller mit Fett beschmutzten Haushaltungsgegenstände** verwendet werden zu können.

Hauptdepot für Karlsruhe und Umgegend bei Herren **F. Bausback,** Sophienstraße 45.

Niederlagen bei den Herren
V. Merkle, Langestraße 150,
Friedr. Schmidt, Ritterstraße 4,
Fr. Stauffert, Durlacherthorstraße 7,
Herm. Zoller, Schützenstraße 43. 3.2.

7.2. **R. H. Paulcke's**

nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem Fussschweiss sofort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiss selbst sofort zu vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer.

Preis für 1 Schachtel Streupulver 1 M., für 1 Flasche Fusswasser 1 M. 50 Pf.

Zu beziehen durch die **Engel-Apotheke** in **Leipzig** en gross, sowie durch deren Depots:
Karlsruhe, Hauptdepot: **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft;
Heidelberg, Apotheker **H. Buch,** Universitäts-Apotheke;
Walldürn, Apotheker **C. Einsmann;**
Heilbronn, Sicherer'sche Apotheke **(F. Kobel).**
Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf die Fabrikmarken zu achten.

Toilette-Schwämme

(zu sofortigem Gebrauch fertig zubereitet) zu gleich billigem Preis, sowie

Fenster-, Wagen-, Tafel- und Kinder- Schwämme

in bekannt guter Qualität

empfiehlt **Wilhelm Schmidt Wwe.,**
2.1. Langestraße.

Hemden nach Maass

werden gutsitzend und solid angefertigt.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

PS. Vorrath in allen Grössen und Qualitäten.

Das Neueste in:

Cravatten und Slips, Kragen und Manschetten

empfiehlt **Gustav Oberst,**
4 Ritterstrasse 4.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.
Stets Vorrath an Herren- und Damenhemden 2c.

Farck & Koßmann.

Marken des Consum-Vereins werden angenommen. 6.4.

Schwere Brabanter- und Hausmacher Leinwand

in verschiedenen Breiten empfiehlt unter Garantie

Gustav Oberst,
Leinwandhandlung,
4. Ritterstrasse 4.

Louis Döring, Carlsruhe,
Langestrasse 159.
Alleinverkauf der vorzüglichen

Wäschezeichnen-Tinte
Jetoline.

Dieselbe ist tief schwarz, schädigt den Stoff nicht und erfordert keine umständliche Vorbereitung.

Ein Etuis = M. 1. 60
genügt, um eine grössere Parthie Wäsche zu zeichnen.

Eine grosse Sendung — **der billigen Handtücher** — ist eingetroffen.

Gustav Oberst,
4. Ritterstrasse 4.

Zur Anfertigung aller Arbeiten
für **Gas-** und **Wasserleitungen** empfiehlt sich **bei ermäßigten Preisen** das Installationsgeschäft von

W. Göttle,
Langestraße 150.

Wilhelm Kiby,
Blechnermeister,
Herrenstraße 48.
— Installation für Gas u. Wasser. —
— Bestandtheile. — Reparaturen. —
— **Reell und billig.** — 3.2.

Anzeige.

Von heute an befindet sich ein vollständig assortirtes Lager meiner

Decimal-Brückenwaagen

in dem Hause Langestraße 152.
Karlsruhe, 16. Juni 1875. 2.2.

Joh. Cramer.

Petrol-Kochapparate
empfiehlt

J. Bähr,
Langestraße 167 (161).

Annahme von Aufträgen
für eine berühmte
Kunst-Handschuh-Färberei
bei Frau **Müller,**
Langestraße 243.

Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in der Regel alle 14 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert.

Speyerer Exportlagerbier,
sowie **Sommerlagerbier**
vom Faß, wie in Flaschen gefüllt, beste Qualität, empfiehlt
Café May.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. d. M. gnädigst geruht,

den zum Amtsvorstand in Eppingen ernannten Amtmann Wiedtemann in Baden auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienste zu entlassen,

den Oberamtmann Dr. Pfeiffer in Wiesloch in gleicher Eigenschaft nach Eppingen zu versetzen,

den Amtmann Bensinger in Karlsruhe zum Amtsvorstand in Wiesloch zu ernennen,

dem ersten Observator an der Sternwarte zu Leiden, Dr. W. Valentiner, unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft, und unter Ernennung zum Professor auf 1. Oktober d. J. die Leitung der Sternwarte zu Mannheim zu übertragen;

dem Gymnasiumslehrer Martin Brugger in Konstanz, unter Ernennung desselben zum Oberlehrer, die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen und

dem ordentlichen Professor des Kirchenrechts, Völkerrechts und der juristischen Encyclopädie an der Universität Freiburg, Dr. Ferdinand v. Martitz, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem badischen Staatsdienst auf 30. September d. J. zu bewilligen.

4.2. Die

J. W. Dieffenbach'sche Fabrik
von W. Hummel in München

empfiehlt nebst ihren renommirten **Punschessenzen** und **Liqueuren** auch

Calisaya-Bitter und **Crême de Calisaya** } als superfeinsten Magenliqueur von ausgezeichneter Wirkung,

und **St. Thomas-Bay-Rum,** anerkannt das beste Waschmittel für Kopf und Haut, sehr nervenstärkend, in England und Amerika schon lange bewährt. (H. 8528)

Lager hievon in **Karlsruhe** bei den Herren: **Fr. Bausback, Th. Brugier, C. Däschner, L. Lauer, Friedr. Maisch, Victor Merkle, H. Schaber.**

Lager-Bier

4.4. in Flaschen
aus der Brauerei Printz

halte von jetzt an vorräthig.

Verkaufspreis wie bei jeder Concurrenz.

Abonnement werden angenommen.

Zweckmäßige Einrichtung mit Eis macht es mir möglich, das Bier stets frisch verabreichen zu können.

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Wegen vorgerückter Jahreszeit
verkaufe ich von heute an sämmtliche

Stroh- u. Basthüte

zu herabgesetzten Preisen.

R. Hoffmann-Bohn.
5.3.

Rudolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Spedition nach allen Ländern, Transportversicherung. Uebernahme von Koffern und Reise-Effecten gegen Vorschuß und Nachnahme. Kostenvoranschläge gratis. Speditionsverbindung mit sämmtlichen bedeutenden Plätzen des In- und Auslandes. 3.1.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl. 2.2.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Die Museumsbibliothek

unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision. Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was den letzten Juni nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pfennigen abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Den 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 18. Juni 1875. 3.3.

Der Aufseher der Bibliothek und der Lesezimmer.

Die Eintrachts-Bibliothek

ist von
Montag den 21. Juni an
jeden
Montag,
Mittwoch und
Samstag
Nachmittag von 1—3 Uhr unseren verehrlichen Mitgliedern geöffnet.

Das zweite Verzeichniß der neu angeschafften Werke wird denselben durch den Hausmeister zugestellt werden. 3.3.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 24 vom 18. Juni 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ehrenzeichens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 3 Juni l. J. gnädigst geruht, den von der Kirchengemeinde Ziegelhausen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Stadtvikar, Pfarrer Knuecker in Heidelberg zum Pfarrer in Ziegelhausen zu ernennen.

Der katholische Bischof Herr Dr. J. H. Reinkens in Bonn hat die der Altkatholikengemeinschaft zu Säckingen überwiesene St. Fridolinuskaplanei dem Priester Adalbert Pyszka in Säckingen verliehen und ist derselbe am 15. Mai l. J. eingesetzt worden.

Der evangelische Pfarrer Theodor Fingado in Sulzfeld ist vom Königlich Preußischen Kriegsministerium unterm 4. Juni l. J. zum Königlich Preußischen Divisionspfarrer der 28. Division mit dem Wohnsitze in Rastatt ernannt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme des Referendärs Dr. C. Blum von Heidelberg in den Anwaltstand betreffend.

Die Errichtung einer weiteren Apotheke in Pforzheim betreffend.

Den Betrieb der Apotheke in Seelbach betreffend.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Mosbach betreffend.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für das Jahr 1875 betreffend.

Die 8. Prämienziehung des 4prozentigen Badischen Eisenbahn-Prämien-Anlehens von 1867 betreffend.

Die Außerkurssetzung der Halbguldenstücke süddeutscher Währung, sowie der vor dem Jahr 1753 geprägten Dreißigkreuzerstücke und Fünfzehnkreuzerstücke deutschen Gepräges betreffend.

Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,

Koffer.

empfiehlt in großer Auswahl alle Arten Holz- u. Polstermöbel, als:

Spiegel, Silber- und Bücherschränke, Schreib-, Auszieh- und ovale Tische, Chiffonniere, Waschkommode mit und ohne Marmor, runde und eckige Zulegtische, Weißzeugspinden, Buffets, Kommode, große Schränke, Nacht- und Waschtische, französische, Gotha'sche und Mainzer Bettstellen mit und ohne Rost, Roßhaar-, Seegras- und Strohmatratzen, Bettwerk, Bettfedern und Flaum.

Ganze Garnituren, einzelne Sopha's, Fauteuils mit und ohne Vorrichtung, mit Plüsch-, Rips- und Damast-Bezug.

Wirthstische und Stühle.

Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und sichere schnelle Bedienung und billigst gestellte Preise zu.

Große Auswahl Spiegel mit Gold- und braunen Rahmen.

Ruhrkohlen
bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Leopoldshafen und Maxau.
In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen.

C. W. Roth. Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Ruhrkohlen.
Eine Ladung Ia stückreiches Fettschrot trifft in nächster Zeit wieder für mich ein, und empfehle ich solches zu äußerst billigem Preise.

Adolf Römhildt,
2.2. Ecke der Akademiestraße.

3.3.
Ruhrer Steinkohlen,
aus den als **vorzüglich bekannten Sorten** bestehend, erwarte ich wieder in circa 8 Tagen, **per Schiff in Maxau** anlangend, und nehme **darauf** jetzt schon gefl. Aufträge, sowie auch auf **spätere Lieferung** zu **neuerdings ermäßigten Preisen** entgegen. Ebenso sind auch die Preise **vom Lager hier möglichst billig** gestellt für **kleine Parthien.**

Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung,
Kriegsstraße 21.

NB. **Gefl. Aufträge** vermitteln auch die Herren:
1) **Christ. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36;
2) **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10;
3) **Joh. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14.

Ruhrkohlen
empfehle
aus dem Schiff
in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität.

Ch. Blessinger,
5.2. Durlacherthorstraße 26.

Der
Auflage 4800. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4800.
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 17.16.

Tapeten und Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

G. Bilger, Tapezier,

154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).

Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, „ „ „ „ „ „ 1 M. 50 Pf. }

Forlen Scheitholz dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen „ „ „ „ 9 M. 50 Pf. „ 1 M. 20 Pf. }

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen	20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	„ „	17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	„ „	12 M. — Pf.	
Anfeuerspäne	„ „	10 M. — Pf.	
Sägspäne	„ „	5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	„ „	13 M. 50 Pf.	
„ „ „ „ „ „	Centner	1 M. 15 Pf.	frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der

Großherzoglich Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich **Elsaß** und **Lothringen**)

und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

Sommerdienst 1875.

II. Ausgabe (vom 8. Juni 1875).

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen

und dem

Personen-Tarif der Station Carlsruhe.

Preis 40 Pfennige.

Bürger-Verein.

Montag den 21. Juni

bei günstiger Witterung

Familienabend mit italienischer Nacht und Feuerwerk

im

Stephanienbad Beiertheim.

Abmarsch vom Winterdenkmal präcis ½8 Uhr Abends. 3.3.

Der Ausschuß.

Museumsgesellschaft.

2.2. Montag den 21. Juni Orchestermusik im Garten, ausgeführt unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge vom Musikcorps des bad. Grenadier-Regiments. Anfang 6 Uhr.

Karlsruhe, den 18. Juni 1875.

Der Vorstand.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getauft:

3. April. Luise Johanna, geb. den 28. März, Vater Jakob Kleinert, Fuhrmann.
3. „ Reinhard Karl Emil, geb. den 27. März, Vater Reinhard Speicher von Niedereschbach. Locomotivführer.
4. „ Hermann Karl, geb. den 27. März, Vater Franz Boschert von Appenweier, Heizer.
4. „ Robert, geb. den 19. März, Vater Dagobert Essert von Oestringen, Münzarbeiter.
8. „ Adolf Wilhelm Ignatz, geb den 31. März, Vater Ignatz Mast von Schuttern, Schneider.
10. „ Ludwig, geb. den 7. April, Vater Georg Ritter von Rohrbach, Locomotivführer
11. „ August Franz Friedrich, geb. den 20. März, Vater Gottfried Richard von hier, Architekt.
11. „ Marie Bertha, geb den 21. März, Vater Josef Spitz von Herbolzheim, Schneidermeister.
11. „ Mathilde, geb. den 23 März, Vater Ferdinand Single von Altheim, Kanzleidiener.
11. „ Johanna Amalie, geb. den 27. März, Vater Landolin Ziebert von Frankenthal, Metalldreher
11. „ Alois Friedrich, geb. den 29. März, Vater Johann Förderer von Rettigheim, Gasarbeiter.
11. „ Georg Wilhelm, geb. den 30. März, Vater Georg Grob von Gundelfingen, Bahnarbeiter.
11. „ Elise Wilhelmine Emilie, geb. den 8. April, Vater Landolin Allgeier von Unterprechthal, Möbelpacker
13. „ Emilie, geb. den 31. März, Vater Heinrich Zachmann von hier, Tanzlehrer.
15. „ Oswald Rudolf, geb. den 31. März, Vater Oswald Frey von Osterburken, Revident.
15. „ Gustav, geb den 10. Mai, Vater Johann Mayer von Malsch, Bahnwart.
16. „ Ida Emma, geb den 2 April, Vater Josef Klug von Epfenbach, Schaffner.
16. „ Eugen Wilhelm, geb den 14 April, Vater Karl Speier von hier, Buchbinder.
18. „ Klara Susanna, geb den 10. Feb., Vater Benedikt Werr von Tauberbischofsheim, Schuhmacher.
18 „ Anna Karoline, geb. den 19. März, Vater Christof Volkert von hier, Wagenwärter.
18. „ Karoline, geb. den 4. April, Vater Johann Trautwein von Gemmingen, Schneider.
25. „ Josef Adolf, geb. den 17. März, Vater Blasius Schneider von Nordrach, pensionirter Stalldiener.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. Juni.

Goldenes Lamm. Deville, Reisender v. Würzburg. Wörner, Schuhfabr. v. Balingen

Goldener Ochsen. Wagner, Part. von Paris Schmidt, Kfm. v. Berlin. Kapferer von Kappelrodeck Weiß, Kfm. v. Kehl.

Goldenes Schiff. Bodenheimer, Assistent v. Offenburg. Falser, Kfm v. Friesenheim.

Goldene Traube. Müller u. Roth, Bierbrauer v. Straßburg. Schoos, Reisender v. Meerseburg.

Geist. Frank, Kfm. v. Schwetzingen. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Hauer, Insp. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Genf. Söckinger, Kfm. m. Frau v. Eichthal. Colleto, Kfm. v. Calymer. Möhrlein, Ing. v. Luzern.

König von Preußen. Obitz, Buchhalter v. Tharant. Hildenbrand, Kfm. v. Deutz. Müller, Kfm. v Frankfurt. Dovier, Kfm. v. Höpfingen. Kast, Kaufm. von Landau.

Prinz Wilhelm. Auienrieth, Kfm. v. Stuttgart

Silberner Anker. Hoffmann u. Weber, Kfl. v. Heilbronn. Spechert, Kfm. v Mühlhausen.

Sonne. Just, Kfm. v. Freiburg. Kramer, Kfm. von Spatchingen.

Weißer Löwe. Friedel, Kfm v. Darmstadt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.